**www.dataholz.eu – Online-Planungstool für den Holzbau mit gesicherten Daten**Sylvia Polleres

Sylvia Polleres von der Holzforschung Austria stellt den Online-Bauteilkatalog dataholz.eu vor.

Dataholz ist ein Online-Katalog mit Datenblättern für Holz- und Holzwerkstoffe, Baustoffe, Holzkonstruktionen und Bauteilfügungen. Alle Varianten sind bauphysikalisch und ökologisch geprüft und/oder für den Holzbau zugelassen.

Die Startseite ist in vier Spalten unterteilt. In den beiden linken Spalten befindet sich der behördlich anerkannte Teil (mit den geprüften und zugelassen Baustoffen und Bauteilen), rechts der informative Teil (Bauteilfügungen und Anwendungen, bald auch Referenzbauten).

Im Jahr 2000 hatte die Holzforschung Austria die Idee zu dataholz, davor gab es den gedruckten Bauteilkatalog von proHolz. Dieser musste aktualisiert werden, und es war allen klar, dass es ein Online-Tool werden musste, das auch weiterhin aktualisiert werden kann. Seit 2004 ist die Vollversion online verfügbar. 2018 wurde die Internetplattform auf Dataholz transferiert. Wichtig war uns die Datenqualität mit einer dahinterliegenden Datenbank. Darin befindet sich eine umfassende Sammlung an Datenblättern, die nach aktuellen europäischen Normen von akkreditierten Prüfanstalten geprüft und freigegeben sind und gegenüber österreichischen Baubehörden als Nachweis herangezogen werden können. Die Behörde kann sich jeden einzelnen Prüfbericht anschauen.

Das Herzstück der Datenbank sind die detailliert dargestellten Holzkonstruktionen und Bauteilvarianten mit ihren bauphysikalischen und ökologischen Kenngrößen. Mit der neuen Filterung bestehen verschiedene Auswahlmöglichkeiten, beispielsweise nach Konstruktionsart oder nach den bauphysikalischen Werten. Bei der Suche nach einer Außenwand in REI 30 zum Beispiel liefert Dataholz exakte Treffer (genau REI 30) und weitere Treffer mit besseren Kennwerten. Bisher konnten die Daten für Deutschland nur beschränkt genutzt werden, weil die Nachweisführung in Deutschland anders ist als in Österreich. In einem Projekt gemeinsam mit der TU München erbrachten wir nun auch für Deutschland die Nachweisführungen und erweiterten dataholz damit um den Gültigkeitsbereich Deutschland. Der nächste Schritt wird sein, die Datenbank BIM-tauglich zu machen.

Sylvia Polleres

ist Mitarbeiterin der Holzforschung Austria und dort seit 2008 Leiterin für den Bereich Holzhausbau.

**Links**

Dataholz

Interaktiver Online-Bauteilkatalog behördlich zugelassener sowie bauphysikalisch und ökologisch geprüfter Holzbauteile

www.dataholz.eu

(Titel)

**BIM-Beispiele: Ausführung und Umsetzung anhand gebauter Beispiele**Richard Woschitz

(Untertitel)

Tragwerksplaner Richard Woschitz erklärt anhand gebauter Beispiele, wie sein Unternehmen mit BIM arbeitet, und welche Erfahrungen es mit bereits umgesetzten Projekten gemacht hat.

(Text / 2.987)

Wir arbeiten schon lange mit dreidimensionalen Darstellungen, wobei die Kombination mit Haustechnik, Logistik und Montage immer wichtig ist. BIM ist für uns ein planerisches Tool für die Umsetzung von Systembauten von der ersten Idee bis zur Realisierung. Natürlich ersetzt BIM dabei nicht den Hausverstand, das heißt, man muss die Eckpfeiler genau abstimmen.

Wir unterscheiden folgende Formen von BIM:

\_ Open BIM – hier werden Softwareprodukte verschiedener Hersteller und offene Formate für den Datenaustausch eingesetzt.

\_ Closed BIM – hier werden Softwareprodukte eines einzelnen Herstellers und proprietäre Formate für den Datenaustausch eingesetzt.

\_ Little BIM – hier werden BIM-Softwareprodukte als Insellösungen zum Lösen ein spezifischen Aufgabe eingesetzt.

\_ Big Bim – durchgängige Nutzung von digitalen Gebäudemodellen über verschiedene Disziplinen und Lebenszyklusphasen.

**Realisiertes Projekt in Little Closed BIM**

Ein Beispiel für ein Little Closed BIM-Projekt ist der Kindergarten in Pötzleinsdorf.

Wir arbeiten im Holzbau mit cadwork. Diese Daten spielen wir immer hin und her. Wir haben eine Schnittstelle zum Architekturmodell und später zum Holzbauunternehmen.

Mithilfe von BIM kann man jedes Detail genau anschauen und die Ablauffolge durchsprechen. Das geht in der kurzen Zeit nur mit BIM. Die an das Holzbauunternehmen übergebenen Daten im cadwork-Format beinhalten

\_ 3D-Planung

\_ Holzdimensionen

\_ Holzqualitäten

\_ Holzfestigkeiten

Sie haben vielleicht vom PFERD-Projekt der Stadt Wien gehört, der Erweiterung von Schulen. Diese wurden innerhalb von sechs Monaten von der Planung bis zur Fertigstellung realisiert. Das war nur mit BIM möglich und weil Architekt und Ingenieur von Beginn an zusammengearbeitet haben.

**Projektplanung in Big Open BIM**

Unser nächstes Projekt machen wir in Big Open BIM. Der Vorteil daran ist, dass bestehende und erlernte Programme beibehalten werden können, weil der Datenaustausch mittels IFC funktioniert. Allein in der gesamten Woschitz Group gibt es viele verschiedene Softwares.

Der Nachteil ist, dass nicht alle Informationen mittels IFC ausgetauscht werden können. Die große Frage dabei ist, welchen Informationstransport es zu welchem Zeitpunkt geben muss.

**Resümee aus unseren BIM-Erfahrungen**

\_ BIM-Ziele und die Projektanforderungen müssen genau definiert werden.

\_ Vollständige Angaben bezüglich Qualität (Attribute) müssen definiert werden.

\_ BIM ist im Auftrag zwingend vertraglich zu verankern.

\_ Der Bauherrenvertreter muss hinsichtlich der BIM-Prozesse und -Nutzung geschult sein und entsprechende Prüfwerkzeuge besitzen, z. B. Solibri.

\_ Offene und produktneutrale Datenformate und Schnittstellen sollten genutzt werden.

BIM wird den Planern irgendwann vorgeschrieben werden. Dann ist BIM gut für die

\_ digitale Einreichung (wird kommen)

\_ BIM-Kostenkontrolle

\_ gesicherten Dokumentation des Bauprozesses

(zur Person)

Richard Woschitz

ist Tragwerksplaner. Er steht der Woschitz Group mit ihren sechs Unternehmen vor und ist als Generalkonsulent u. a. in Wien, dem Burgenland, Niederösterreich und Kärnten tätig. Er ist in die Planung vieler großvolumiger Holzbauprojekte involviert, unter anderem des HoHo, des 24-stöckigen Holzhochhauses, das derzeit in Wien im Bau ist.

[www.woschitzgroup.com](http://www.woschitzgroup.com)